



Protokoll der 77. Generalversammlung der SAB

Vorsitz Christine Bulliard-Marbach, Nationalrätin und Präsidentin der SAB

Protokoll Barbara Rekibi, Sekretariat

Teilnehmer

	Total
Eingegangene Abstimmungstalons	326
Eingegangene Stimmen Einzelmitglieder der SAB (1 Stimme)	89
Eingegangene Stimmen Kollektivmitglieder der SAB (2 Stimmen)	237
Stimmen total	563

Traktanden:

1. Protokoll der GV vom 29. August 2019 in Les Diablerets
2. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes 2019
3. Genehmigung der Jahresrechnung
4. Gesamterneuerungswahlen
 - 4.1 Vorstand und Präsidium
 - 4.2 Rat der Berggebiete
 - 4.3 Revisionsstelle
5. Verschiedenes

(avec un résumé en français à la fin du document)

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Coronavirus und gestützt auf die Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) vom 16. März 2020 hat der Vorstand der SAB im April 2020 entschieden, die diesjährige Generalversammlung auf schriftlichem Weg durchzuführen.

Alle Mitglieder der SAB haben deshalb ein Informationsschreiben sowie das Abstimmungsformular «Beschlussfassung durch die Generalversammlung für das Jahr 2020 auf dem schriftlichen Weg» erhalten. Diese Unterlagen wurden im Mai 2020 verschickt. Die Mitglieder wurden gebeten, das Abstimmungsformular auszufüllen und bis am 27.08.2020; 12.00 Uhr, zurückzusenden. Die Mitglieder konnten brieflich und online abstimmen. Im Zentrum standen die alle vier Jahre anstehenden Gesamterneuerungswahlen.

Die Ergebnisse der schriftlich durchgeführten GV wurden am 27. August 2020 an einer Pressekonferenz in Bern präsentiert. An diesem Anlass fand ebenfalls die Labelübergabe «Jugendfreundliche Bergdörfer» statt. Die Präsidentin des Jugendforums der SAB, Sarina Caduff, konnte den Gemeinden Plaffeien, Evolène, Isenthal, Poschiavo und Guttannen das begehrte Label übergeben.

1. Protokoll der GV vom 29. August 2019 in Les Diablerets

Beschluss: Die Generalversammlung der SAB genehmigt, mit wenigen Enthaltungen, das Protokoll der 76. Generalversammlung der SAB vom 29. August 2019 in Les Diablerets.

2. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes 2019

Beschluss: Der Tätigkeitsbericht der SAB wird von der Generalversammlung grossmehrheitlich genehmigt:

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung mit wenigen Enthaltungen.

4. Gesamterneuerungswahlen

Vorstand der SAB

Beschluss: Alle amtierenden Vorstandsmitglieder hatten sich für eine neue Periode zur Verfügung gestellt und wurden von der Generalversammlung grossmehrheitlich wiedergewählt. Somit wird die SAB weiterhin von Nationalrätin Christine Bulliard-Marbach (CVP/FR) präsiert. Als Vizepräsidenten amten weiterhin Staatsrat Laurent Favre (FDP/NE) und Nationalrat Martin Candinas (CVP/GR). Neu in den Vorstand wurde ausserdem Nationalrätin Christine Badertscher gewählt (Grüne Partei/BE).

Rat der Berggebiete

Beschluss: Die Generalversammlung genehmigt die vorgeschlagenen Mitglieder des Rates der Berggebiete mit wenigen Enthaltungen und einzelnen Ablehnungen.

Revisionsstelle

Beschluss: Die aktuellen Revisoren Tobias Schweizer und Andreas Gantenbein werden von der Generalversammlung grossmehrheitlich für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt.

5. Verschiedenes

Ja zum Jagdgesetz und Nein zur Begrenzungsinitiative

Die Präsidentin der SAB weist nochmals auf die Bedeutung der bevorstehenden Abstimmungen vom 27. September 2020 für die Berggebiete und ländlichen Räume hin. Der Umgang mit den Grossraubtieren stellt eine enorme Herausforderung für die Landwirtschaft und den Tourismus in den Berggebieten und ländlichen Räumen dar. Die Wolfsbestände haben in den letzten Jahren exponentiell zugenommen und führen zu immer mehr Konflikten. Trotz Schutzmassnahmen wie Elektrozäunen und Herdenschutzhunden kam es auch in diesem Sommer wieder zu zahlreichen Rissen von Nutztieren. Die Landwirte wissen nicht mehr wie weiter und sind von der Politik enttäuscht. Die Revision des Jagdgesetzes bietet die Chance, das veraltete Jagdgesetz zu modernisieren und den neuen Verhältnissen Rechnung zu tragen.

Für die Berggebiete und ländlichen Räume ist auch die Begrenzungsinitiative von grosser Bedeutung. Die Berggebiete und ländlichen Räume sind in erheblichem Ausmass auf ausländische Arbeitskräfte angewiesen. Eine Annahme der Initiative würde unmissverständlich zu einer Aufhebung der Personenfreizügigkeit führen und damit die Rekrutierung von ausländischem Personal erschweren. Auch die anderen Abkommen der Bilateralen I wären auf Grund der Guillotine-Klausel hinfällig. Die SAB empfiehlt deshalb, am 27. September das revidierte Jagdgesetz anzunehmen und die Begrenzungsinitiative abzulehnen.

Die nächste Generalversammlung/Fachtagung findet am **Donnerstag, 26. August 2021 und Freitag, 27. August 2021 in Campra (TI)** statt.

Für das Protokoll

Barbara Rekibi

Bern, im September 2020

77^{ème} Assemblée générale du SAB

En raison du Covid-19, le SAB a organisé virtuellement son assemblée générale annuelle. Les membres du SAB ont reçu les documents nécessaires en mai 2020 et ont été invités à s'exprimer jusqu'au 27.08.2020, à 12h00. Ils ont ainsi pu voter par courrier, ainsi que par voie numérique. Les membres du SAB ont participé en grand nombre à cette Assemblée bien particulière. Au total, le SAB a reçu 326 bulletins de vote (dont 89 membres individuels à une voix et 237 membres collectifs à deux voix. Total 563 voix).

Résultats finaux des votes pour l'AG 2020 :

L'Assemblée générale approuve clairement le PV de la 76^{ème} Assemblée générale du SAB, le rapport d'activité 2019, ainsi que les comptes 2019. Concernant les élections générales, les résultats se présentent comme suit :

Comité du SAB

Les candidats proposés ont été largement acceptés par l'Assemblée générale. La Conseillère nationale Christine Bulliard-Marbach reste donc à la présidence du SAB. Pour leur part, le Conseiller d'État Laurent Favre (PLR/NE) et le Conseiller national Martin Candinas (PDC/GR) conservent tous deux leur poste de vice-présidents. De son côté, la Conseillère nationale Christine Badertscher fait son entrée au sein du Comité du SAB.

Conseil des régions de montagnes

L'Assemblée générale s'est prononcée, à une large majorité, en faveur des candidats proposés. Le Conseil des régions de montagnes compte désormais 45 membres, issus de toutes les régions du pays.

Organe de contrôle

L'Assemblée générale approuve, en grande majorité, la réélection des réviseurs.

Dans ce sens, toutes les propositions du Comité ont été soutenues par les membres du SAB. Nous vous remercions vivement de la confiance et du soutien que vous nous accordez.

La prochaine Assemblée générale et journée d'étude du SAB auront lieu les **26 et 27 août 2021 à Campra/TI**.